
5 Uhr
TANZTEE
AUS DEM INHALT:
Cindy, oh Cindy
Ich weiß was dir fehlt
Singender Blues
Ich wär so gern bei dir
In Santa Cruz steht ein Haus
Tutti Frutti
u. a. m.
BAND 12

5 Uhr TANZTEE

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Cindy, oh Cindy	Langs. Rumba Fox	2
2.	Ich weiß was dir fehlt	Baiao	4
3.	Singender Blues (Nur weil du bei mir bist)		6
4.	Ich wär' so gern bei dir	Foxtrot	8
5.	In Santa Cruz steht ein Haus	Langsamer Foxtrot	10
6.	Tutti Frutti		12
7.	Billy Boy, oh Billy Boy	Bolero Mambo	15
8.	Caravan	Foxtrot	18
9.	Die blauen Nächte von Santa Maria	Baiao	20
10.	Wir waren alle einmal junge Leute	Moderato-Fox	22
11.	Ich wünsch' dir einen schlaflosen Abend	Lied und Slowfox	24
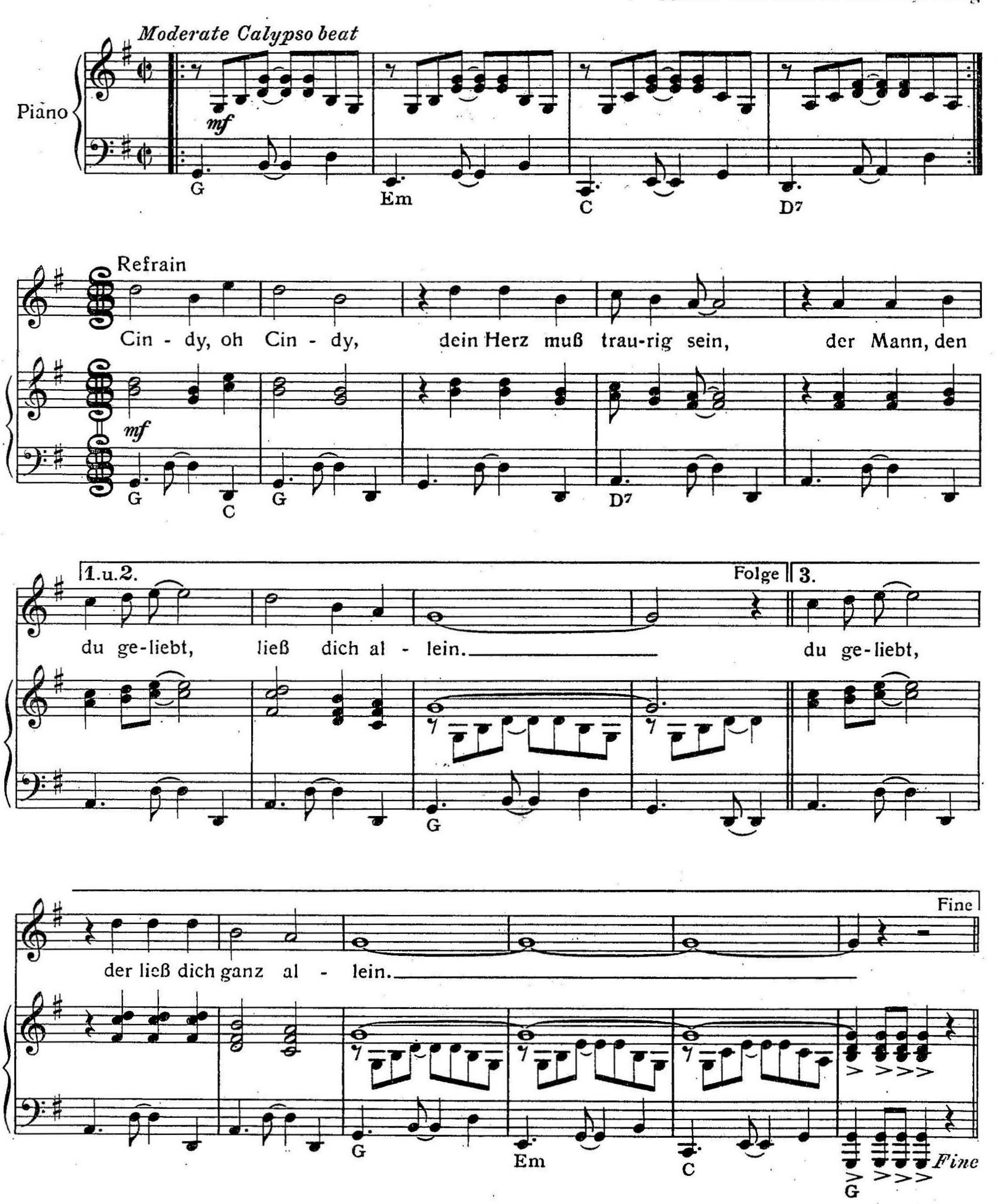
GEMEINSCHAFTS-AUSGABE
DER MUSIKVERLAGE HANS GERIG, KÖLN
UND RALPH MARIA SIEGEL, MÜNCHEN
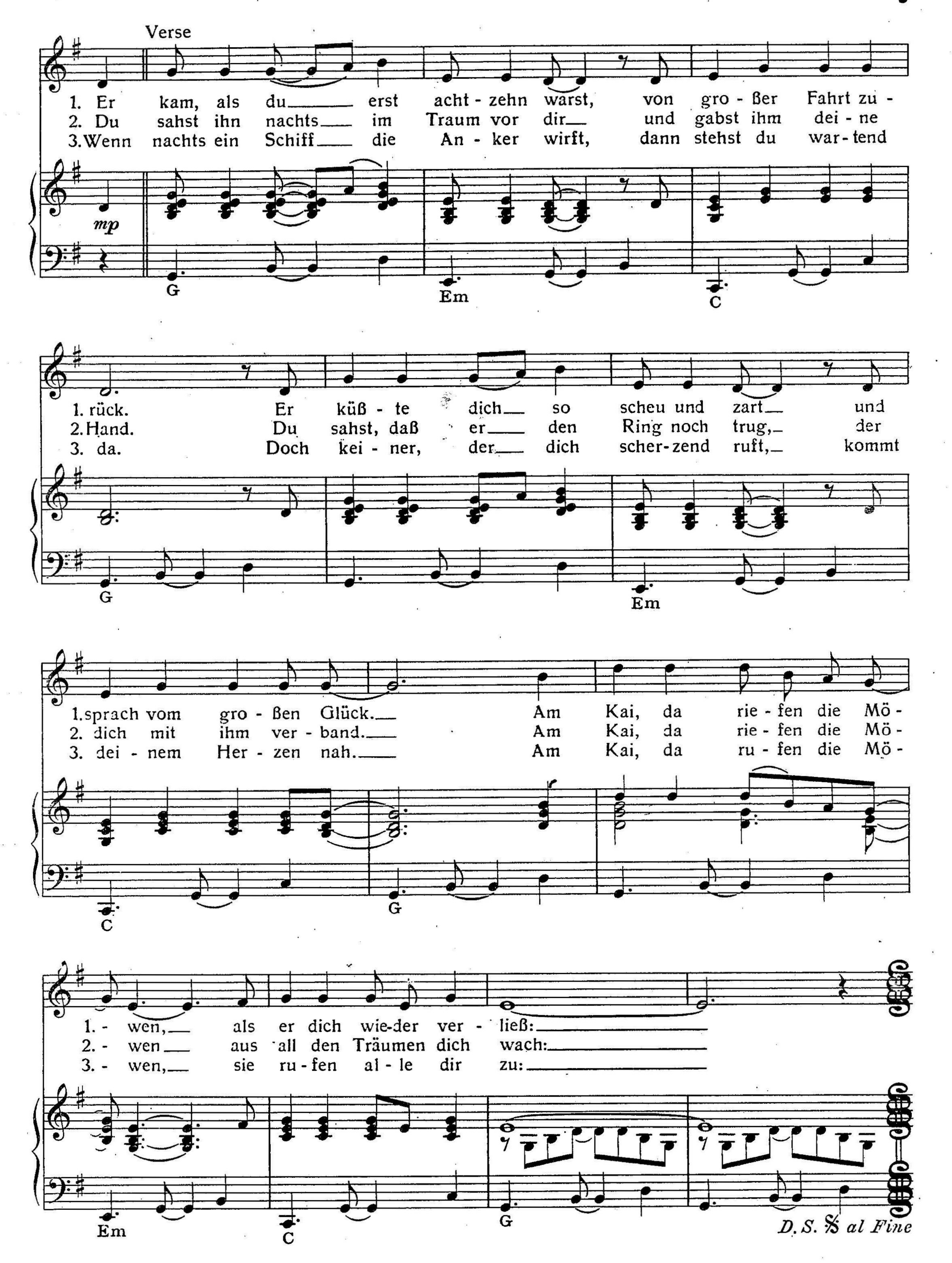
Cindy, oh Cindy

Langsamer Rumba-Fox

Deutscher Text: Kurt Feltz

Musik: Bob Barron und Burt Long




Verse
1. Er kam, als du erst acht - zehn warst, von gro - ßer Fahrt zu -
2. Du sahst ihn nachts im Traum vor dir und gabst ihm dei - ne
3. Wenn nachts ein Schiff die An - ker wirft, dann stehst du war - tend
mp
G
Em
C
1. rück. Er küß - te dich so scheu und zart und
2. Hand. Du sahst, daß er den Ring noch trug, der
3. da. Doch kei - ner, der dich scher - zend ruft, kommt
G
Em
1. sprach vom gro - ßen Glück. Am Kai, da rie - fen die Mö -
2. dich mit ihm ver - band. Am Kai, da rie - fen die Mö -
3. dei - nem Her - zen nah. Am Kai, da ru - fen die Mö -
C
G
1. - wen, als er dich wie - der ver - ließ:
2. - wen aus all den Träumen dich wach:
3. - wen, sie ru - fen al - le dir zu:
Em
C
G
D.S. 𝄋 al Fine

Ich weiß, was dir fehlt
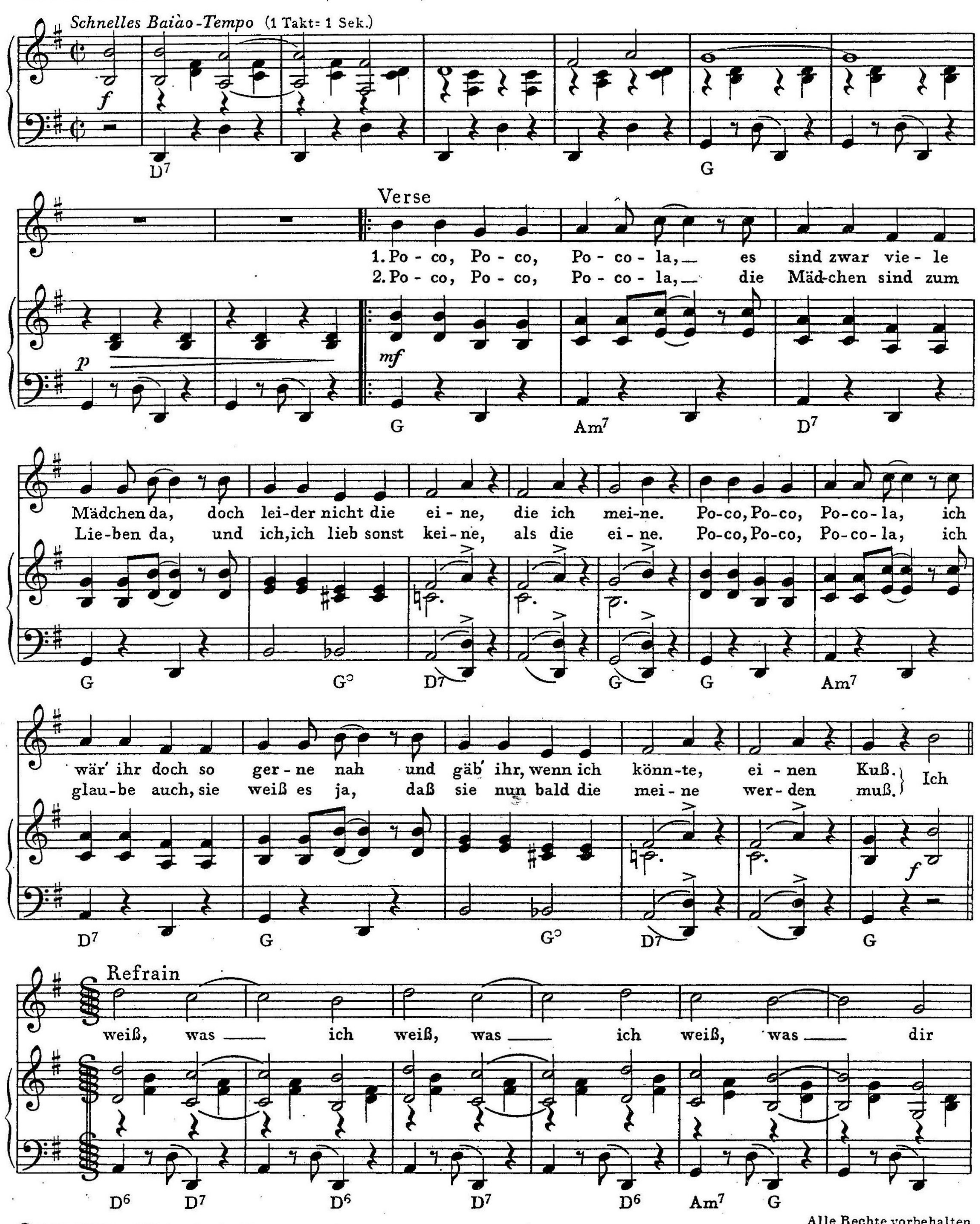
(Pocola)
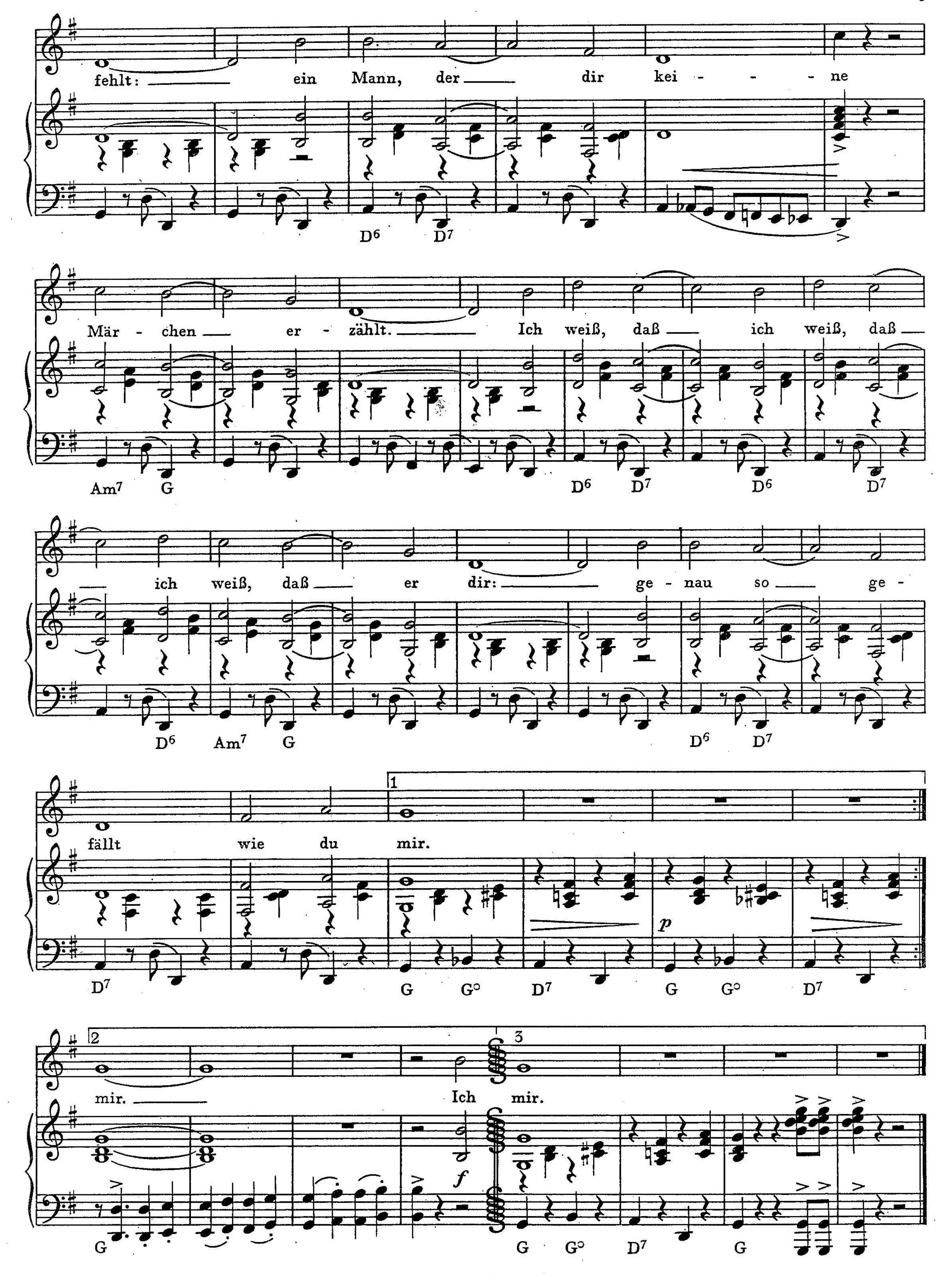
Baiào

aus dem CCC-Film „Musikparade“

Text: Kurt Feltz

Musik: Heino Gaze und Heinz Gietz




fehlt: ein Mann, der dir kei - - - ne
D6 D7
Mär - chen er - zählt. Ich weiß, daß ich weiß, daß
Am7 G D6 D7 D6 D7
ich weiß, daß er dir: ge - nau so ge -
D6 Am7 G D6 D7
fällt wie du mir.
1
p
D7 G G° D7 G G° D7
2 3
mir. Ich mir.
f
G G G° D7 G

SINGENDER BLUES
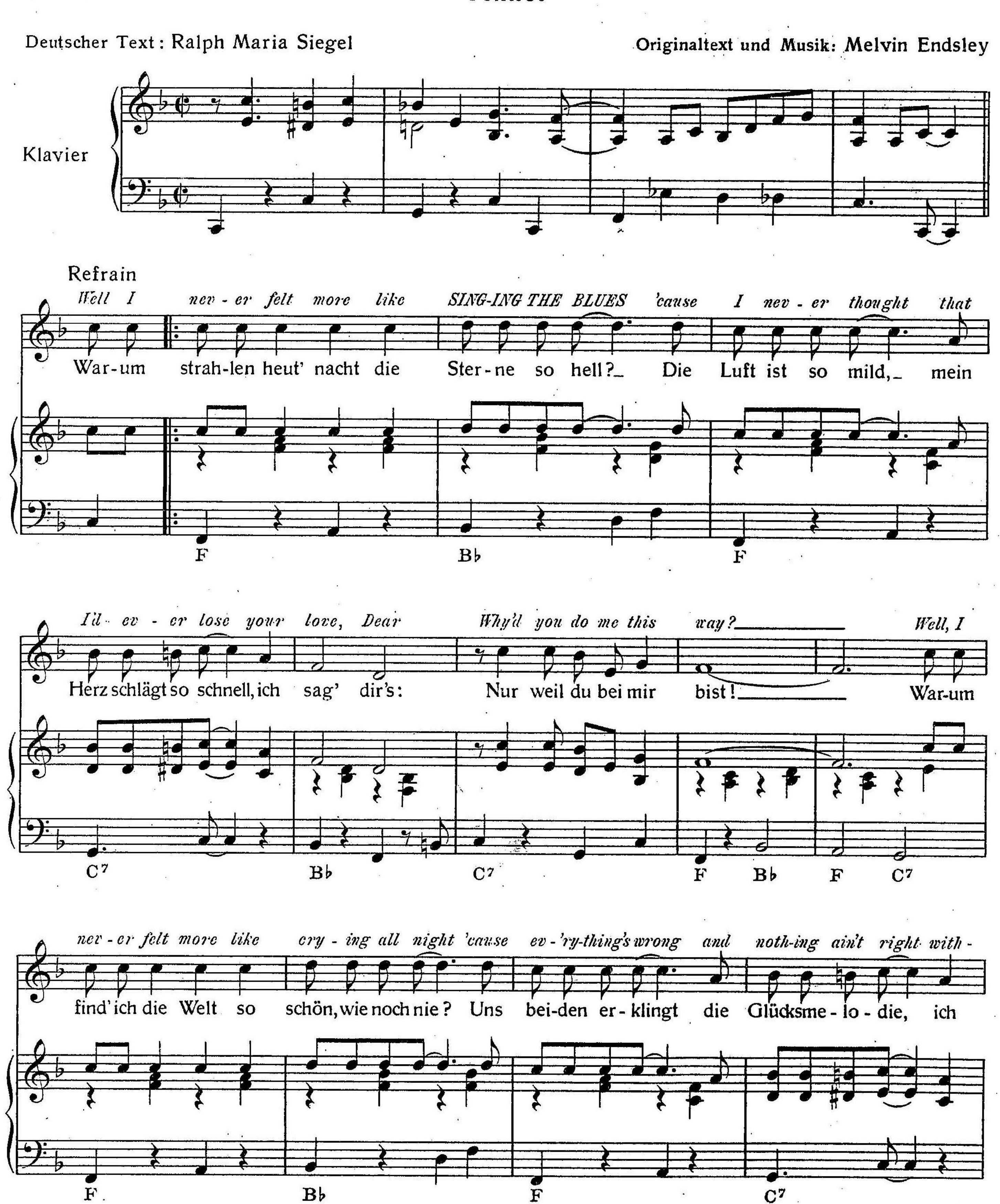
(Nur weil Du bei mir bist)

(SINGING THE BLUES)
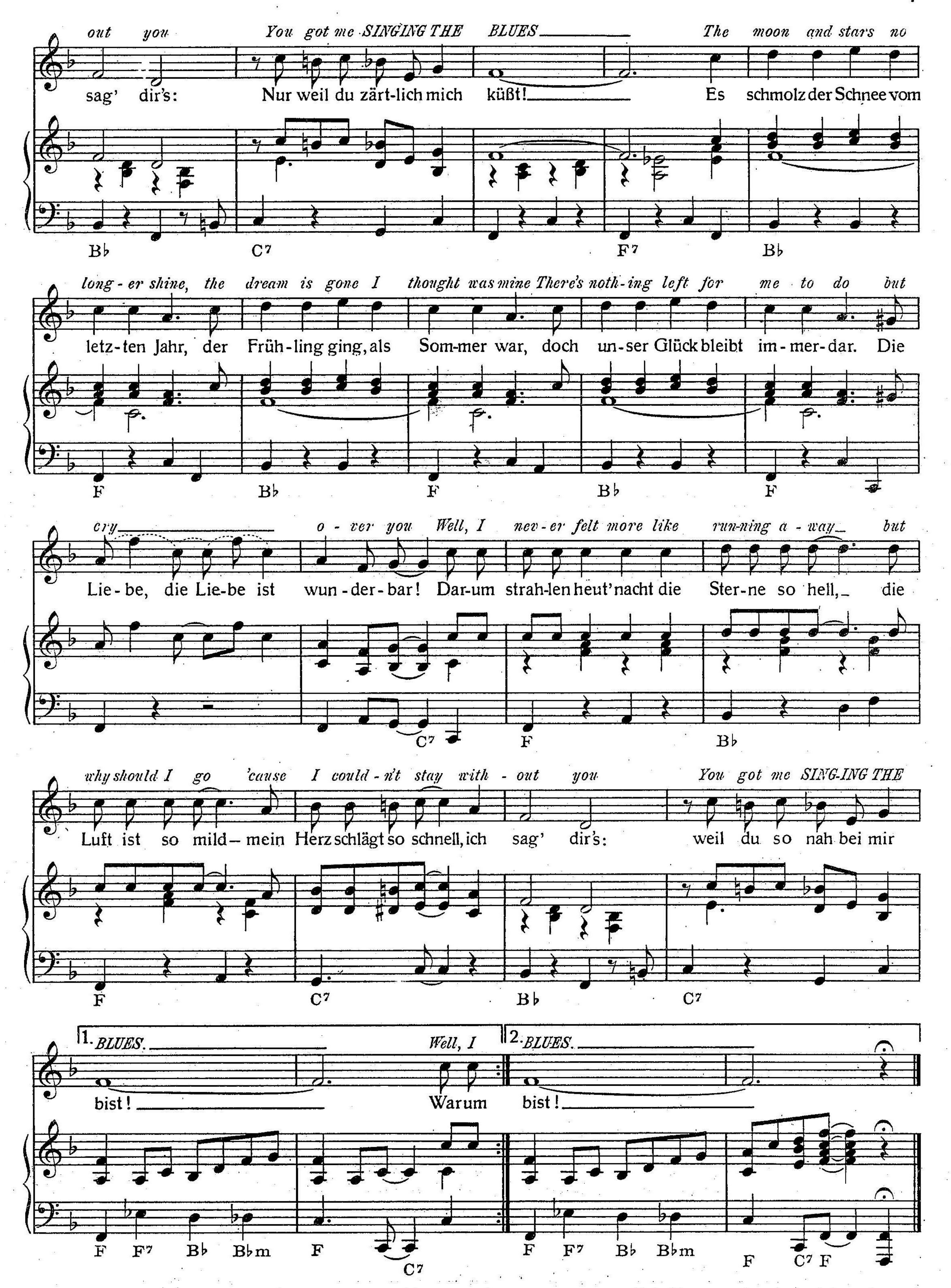
Foxtrot

Deutscher Text: Ralph Maria Siegel

Originaltext und Musik: Melvin Endsley
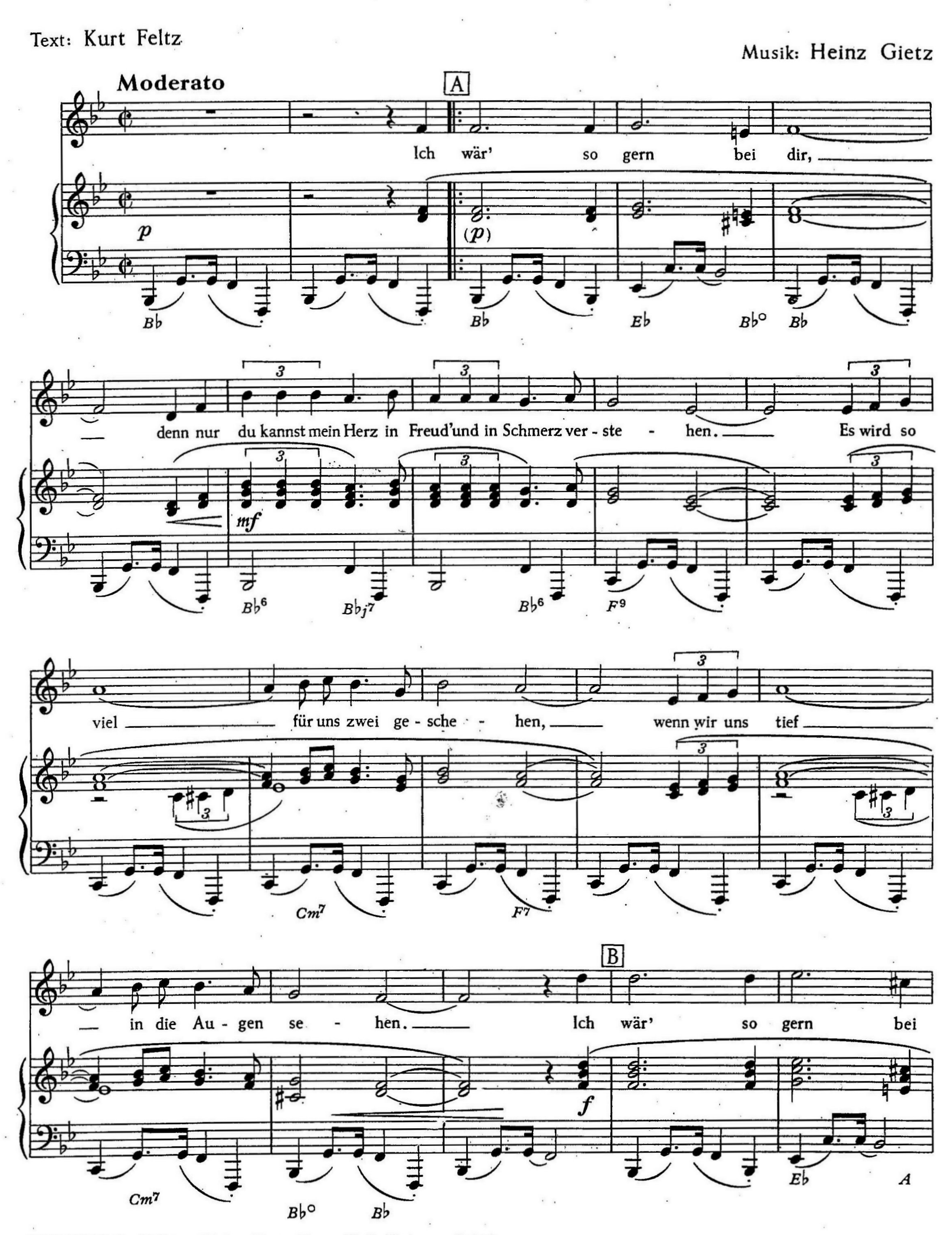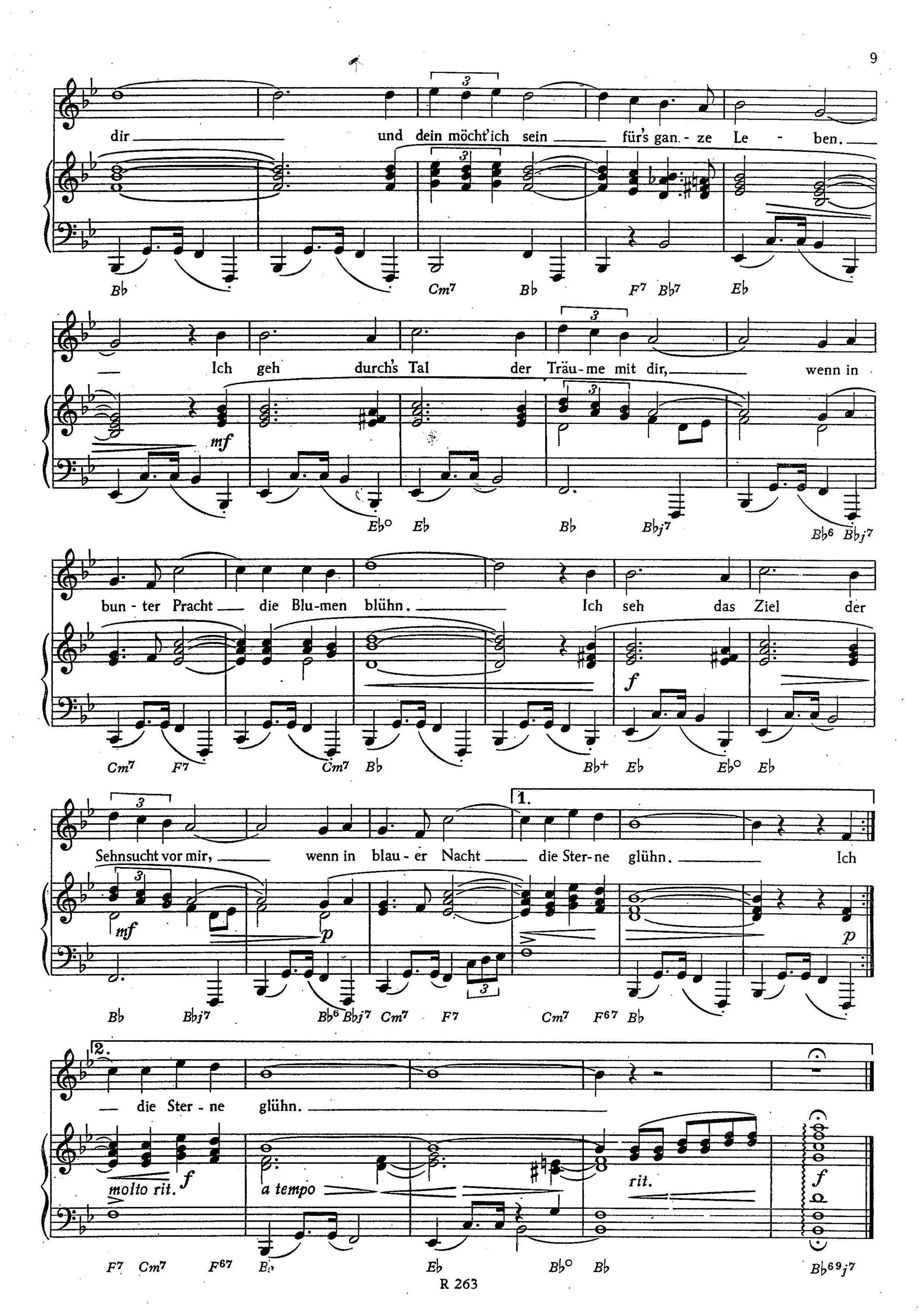


E.J.-620


out you You got me SINGING THE BLUES The moon and stars no
sag' dir's: Nur weil du zärt-lich mich küßt! Es schmolz der Schnee vom
Bb C7 F7 Bb
long-er shine, the dream is gone I thought was mine There's noth-ing left for me to do but
letz-ten Jahr, der Früh-ling ging, als Som-mer war, doch un-ser Glück bleibt im-mer-dar. Die
F Bb F Bb F
cry over you Well, I nev-er felt more like run-ning a-way but
Lie-be, die Lie-be ist wun-der-bar! Dar-um strah-len heut' nacht die Ster-ne so hell, die
C7 F Bb
why should I go 'cause I could-n't stay with-out you You got me SING-ING THE
Luft ist so mild – mein Herz schlägt so schnell, ich sag' dir's: weil du so nah bei mir
F C7 Bb C7
1. BLUES. Well, I 2. BLUES.
bist! Warum bist!
F F7 Bb Bbm F C7 F F7 Bb Bbm F C7 F

Ich wär' so gern bei dir

Melodie-Foxtrot




dir und dein möcht'ich sein für's gan - ze Le - ben.
Bb Cm7 Bb F7 Bb7 Eb
Ich geh durch's Tal der Träu-me mit dir, wenn in
mf
Eb° Eb Bb Bbj7 Bb6 Bbj7
bun - ter Pracht die Blu-men blühn. Ich seh das Ziel der
f
Cm7 F7 Cm7 Bb Bb+ Eb Eb° Eb
Sehnsucht vor mir, wenn in blau - er Nacht die Ster-ne glühn. Ich
1.
mf p p
Bb Bbj7 Bb6 Bbj7 Cm7 F7 Cm7 F67 Bb
2.
die Ster - ne glühn.
molto rit. f a tempo rit. f
F7 Cm7 F67 Bb Eb Bb° Bb Bb69j7

In Santa Cruz steht ein Haus

Lied und langsamer Foxtrot

Text: Kurt Feltz

Musik: W. Scharfenberger

Moderato *frei* — *Im Rhythmus*

Gesang — Klavier

Hm Hm In Santa

p

C7 — F — C G7 C

Refrain

Cruz steht ein Haus, dort geht das Licht heut' nicht aus, denn es

mp
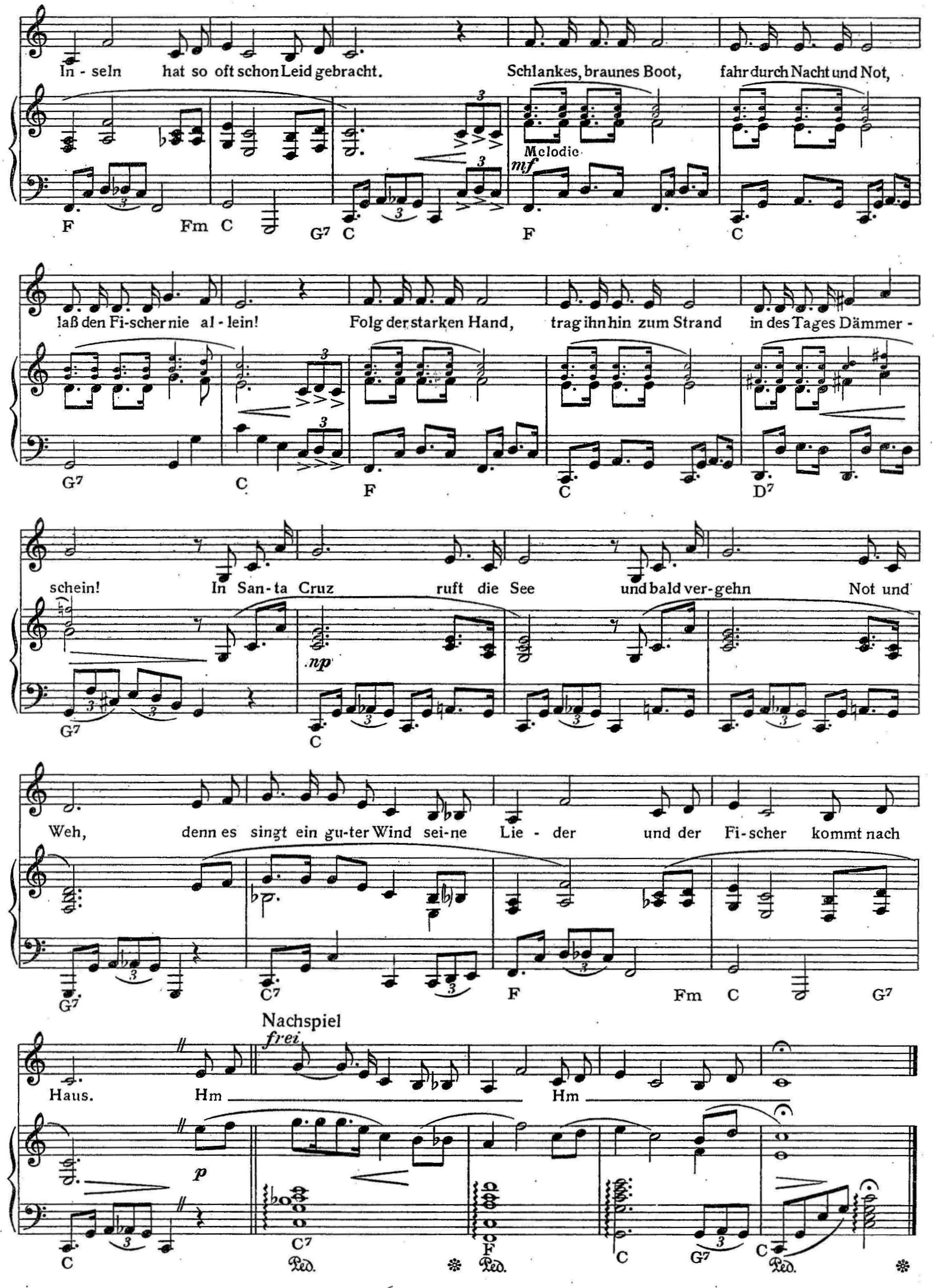
C — G7

singt ein fremder Wind sei-ne Lie-der und der Fischer fuhr hin-aus. In Santa Cruz weint die

C7 — F — Fm C G7 C — C

Nacht und ruft das Herz, das noch wacht, denn die Fahrt zum gro-ßen Riff vor den
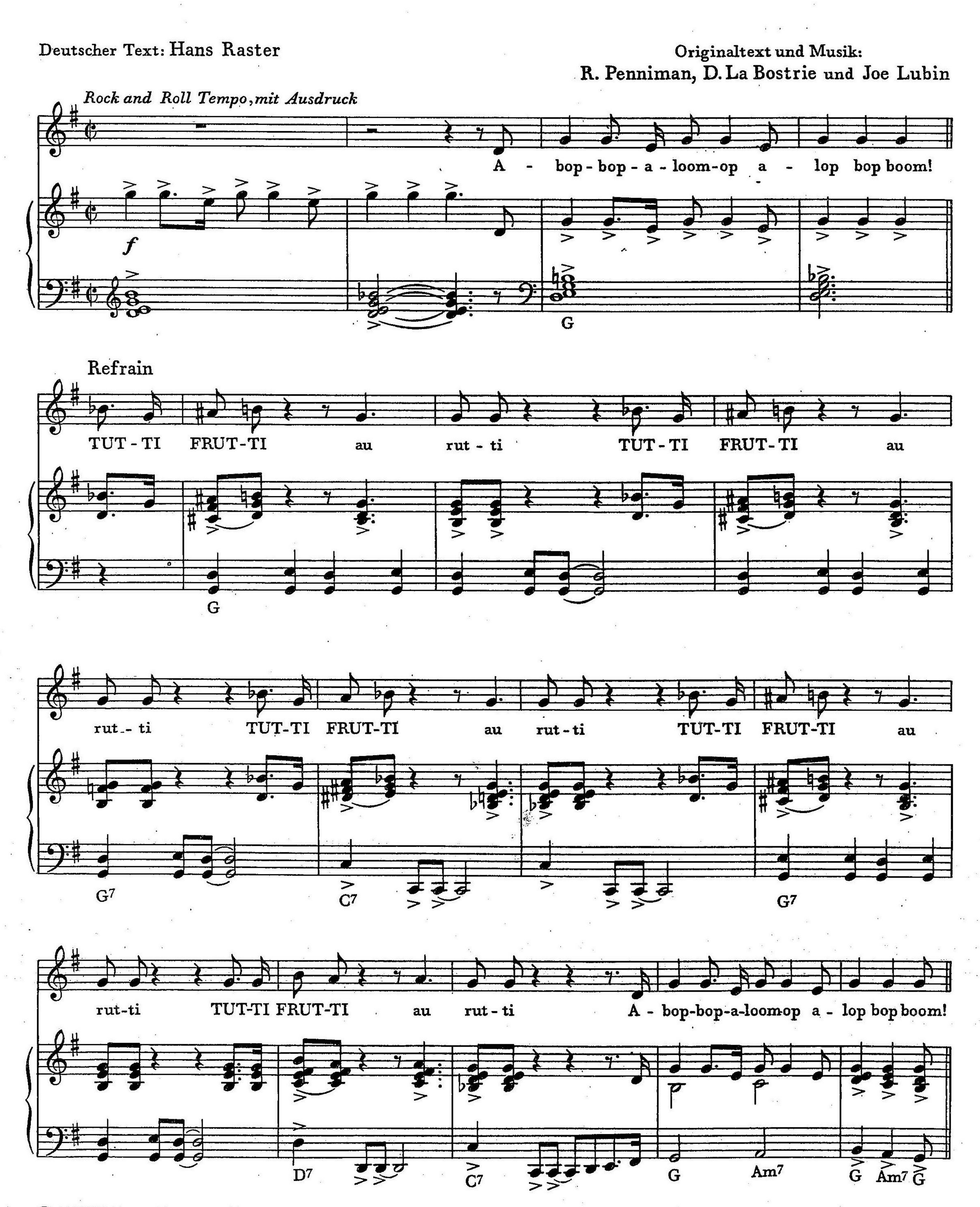
G7 — C7
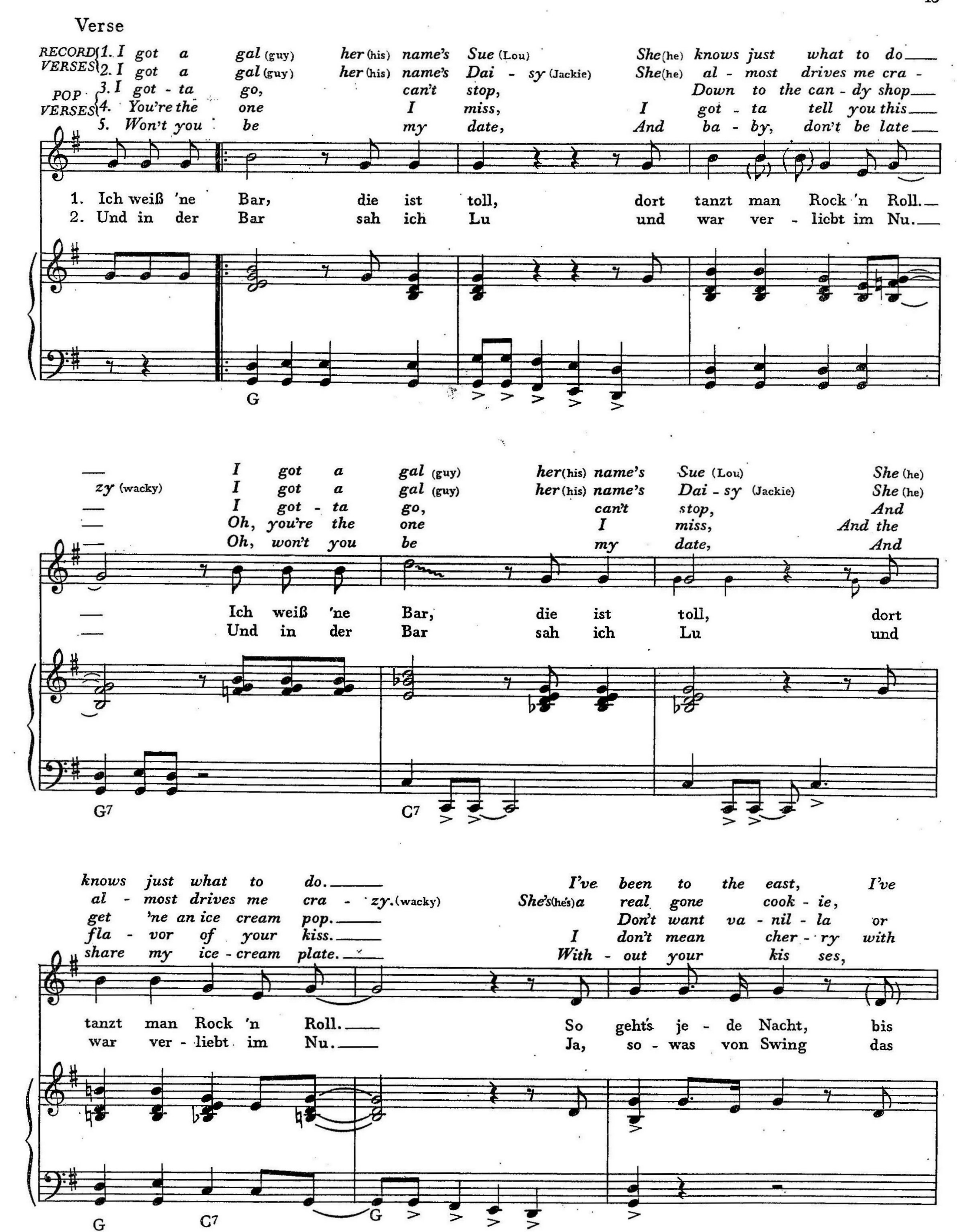

In - seln hat so oft schon Leid gebracht.
Schlankes, braunes Boot, fahr durch Nacht und Not,
Melodie
mf
F Fm C G7 C F C
laß den Fi-scher nie al - lein! Folg der starken Hand, trag ihn hin zum Strand in des Tages Dämmer -
G7 C F C D7
schein! In San-ta Cruz ruft die See und bald ver-gehn Not und
np
G7 C
Weh, denn es singt ein gu-ter Wind sei-ne Lie - der und der Fi-scher kommt nach
G7 C7 F Fm C G7
Nachspiel
frei
Haus. Hm Hm
p
C C7 F C G7 C
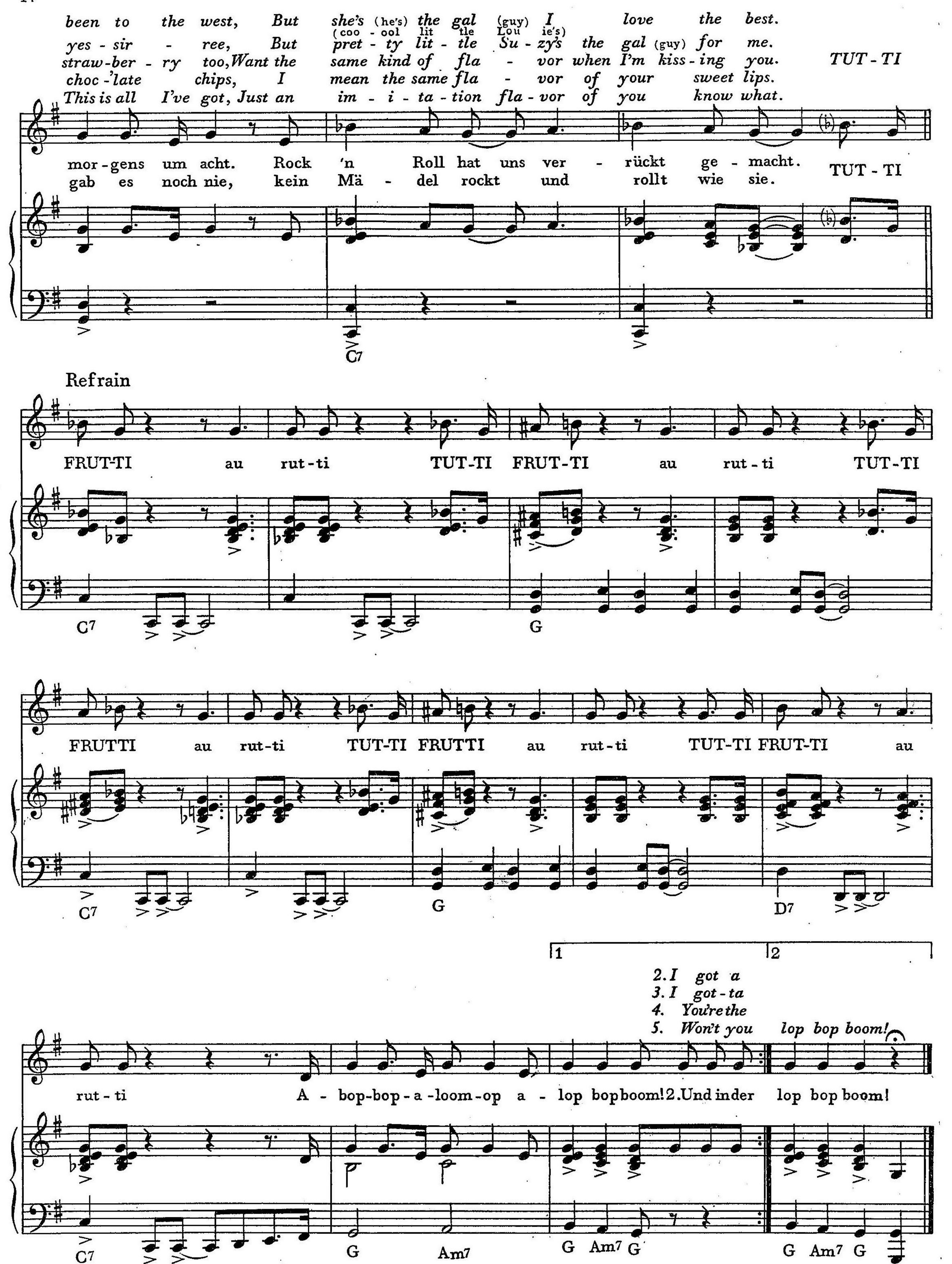
TUTTI FRUTTI

Deutscher Text: Hans Raster

Originaltext und Musik:
R. Penniman, D. La Bostrie und Joe Lubin




Verse
RECORD VERSES
1. I got a gal (guy) her (his) name's Sue (Lou) She (he) knows just what to do
2. I got a gal (guy) her (his) name's Dai - sy (Jackie) She (he) al - most drives me cra -
POP VERSES
3. I got - ta go, can't stop, Down to the can - dy shop
4. You're the one I miss, I got - ta tell you this
5. Won't you be my date, And ba - by, don't be late
1. Ich weiß 'ne Bar, die ist toll, dort tanzt man Rock 'n Roll.
2. Und in der Bar sah ich Lu und war ver - liebt im Nu.
G
zy (wacky) I got a gal (guy) her (his) name's Sue (Lou) She (he)
I got a gal (guy) her (his) name's Dai - sy (Jackie) She (he)
I got - ta go, can't stop, And
Oh, you're the one I miss, And the
Oh, won't you be my date, And
Ich weiß 'ne Bar, die ist toll, dort
Und in der Bar sah ich Lu und
G7
C7
knows just what to do. I've been to the east, I've
al - most drives me cra - zy. (wacky) She's (he's) a real gone cook - ie,
get 'ne an ice cream pop. Don't want va - nil - la or
fla - vor of your kiss. I don't mean cher - ry with
share my ice - cream plate. With - out your kis ses,
tanzt man Rock 'n Roll. So geht's je - de Nacht, bis
war ver - liebt im Nu. Ja, so - was von Swing das
G
C7
G
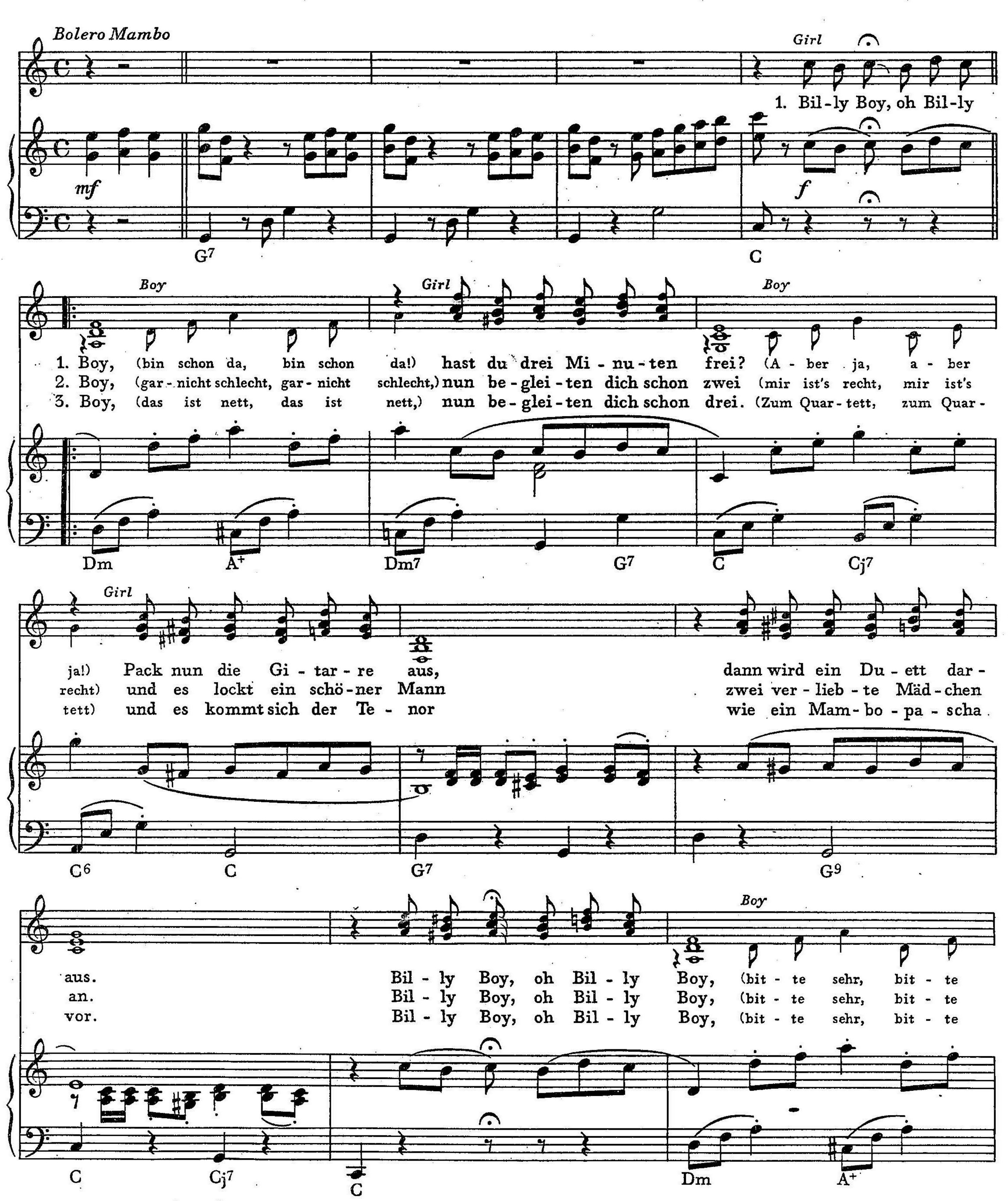

been to the west, But she's (he's) the gal (guy) I love the best.
yes - sir - ree, But pret - ty lit - tle Su - zy's the gal (guy) for me.
(coo - ool lit tle Lou ie's)
straw-ber - ry too, Want the same kind of fla - vor when I'm kiss - ing you. TUT - TI
choc -'late chips, I mean the same fla - vor of your sweet lips.
This is all I've got, Just an im - i - ta - tion fla - vor of you know what.
mor - gens um acht. Rock 'n Roll hat uns ver - rückt ge - macht. TUT - TI
gab es noch nie, kein Mä - del rockt und rollt wie sie.
C7
Refrain
FRUT-TI au rut - ti TUT-TI FRUT-TI au rut - ti TUT-TI
C7
G
FRUTTI au rut - ti TUT-TI FRUTTI au rut - ti TUT-TI FRUT-TI au
C7
G
D7
1
2
2. I got a
3. I got - ta
4. You're the
5. Won't you lop bop boom!
rut - ti A - bop-bop-a-loom-op a - lop bop boom! 2. Und in der lop bop boom!
C7
G
Am7
G Am7 G
G Am7 G

BILLY BOY, OH BILLY BOY
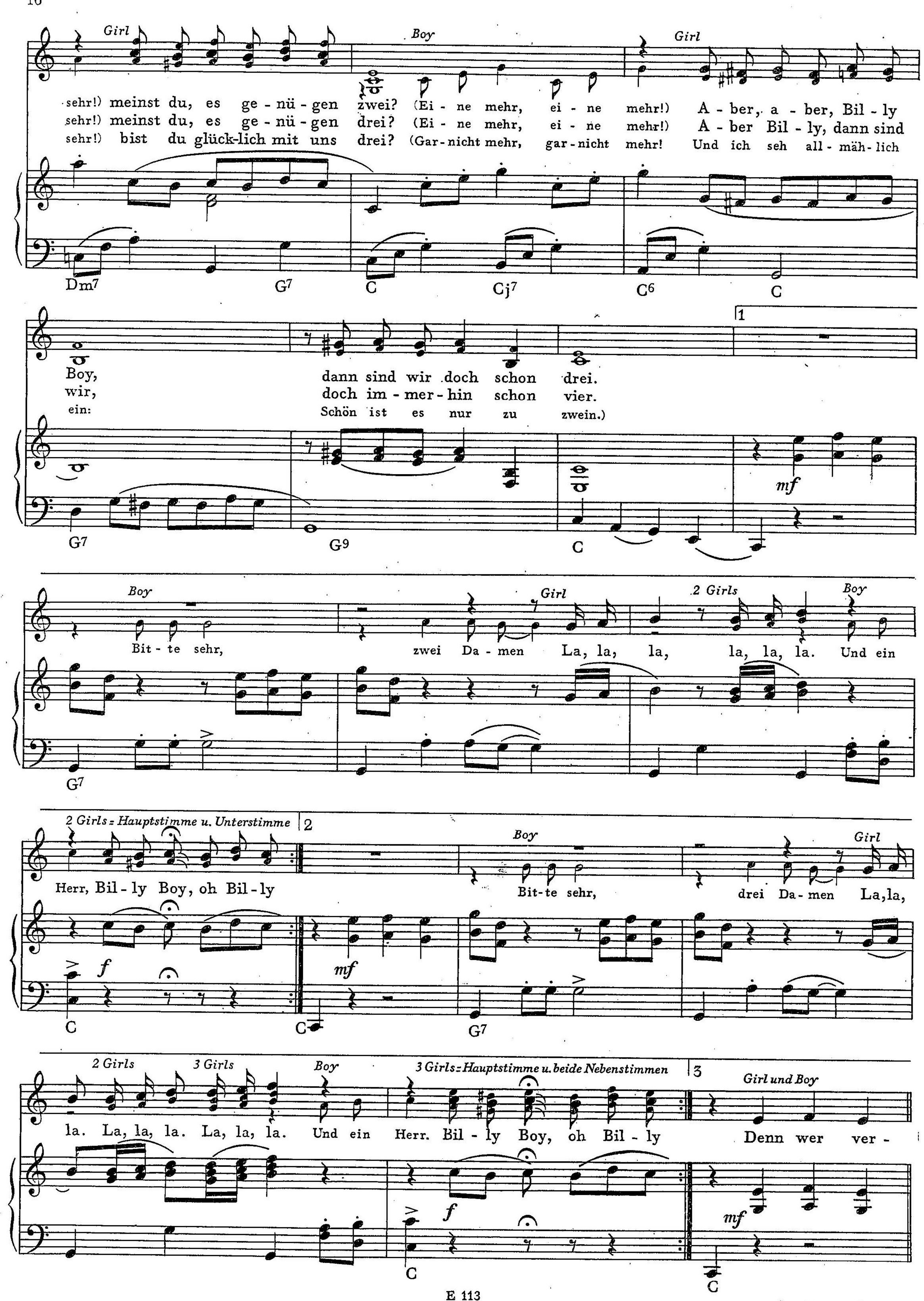
Bolero Mambo
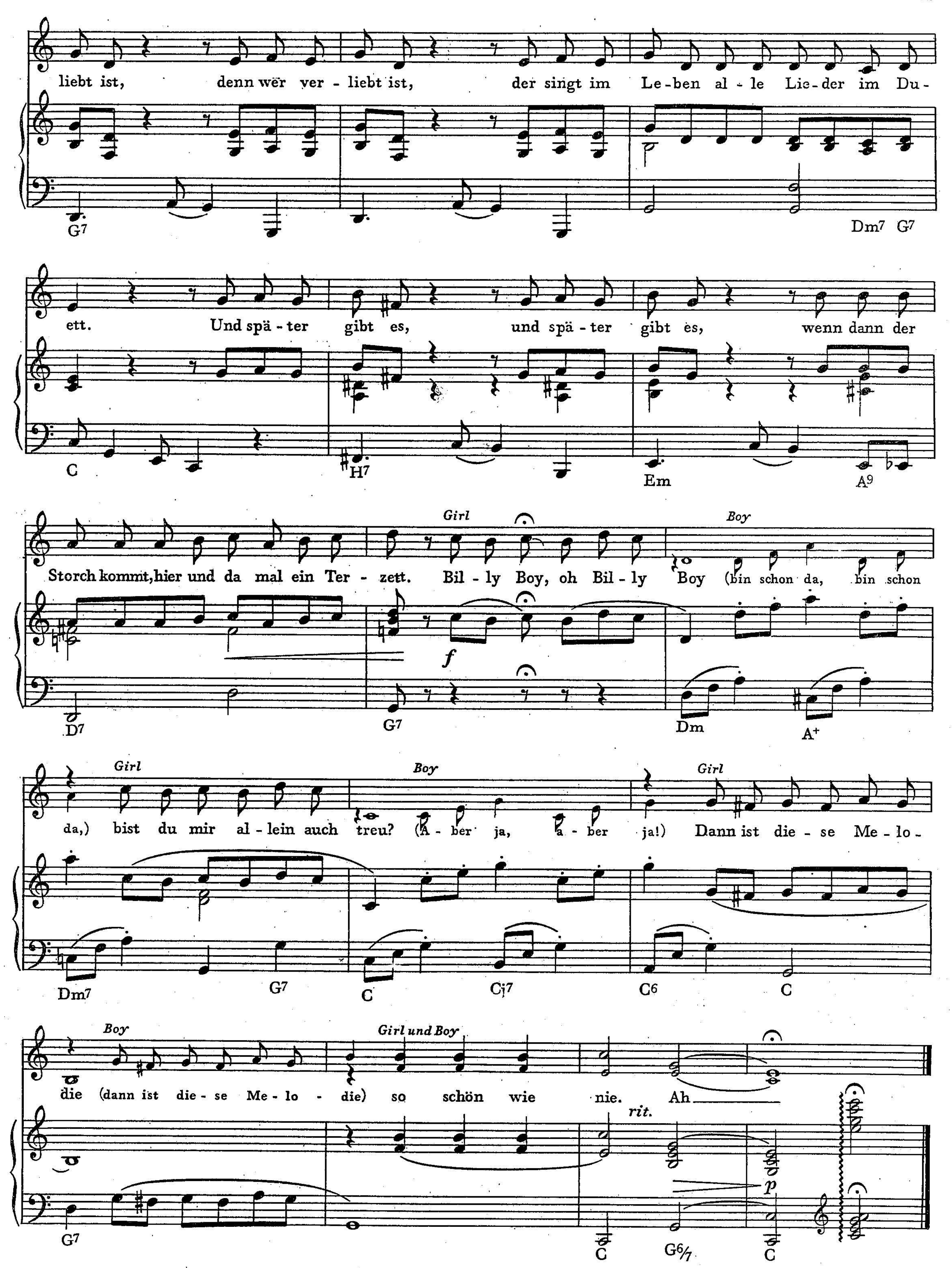
Text: Kurt Feltz

Musik: José Carbó Menendez
Arr.: Heinz Gietz



E 113


Girl
Boy
Girl
sehr!) meinst du, es ge - nü - gen zwei? (Ei - ne mehr, ei - ne mehr!) A - ber, a - ber, Bil - ly
sehr!) meinst du, es ge - nü - gen drei? (Ei - ne mehr, ei - ne mehr!) A - ber Bil - ly, dann sind
sehr!) bist du glück-lich mit uns drei? (Gar-nicht mehr, gar - nicht mehr! Und ich seh all - mäh - lich
Dm7 G7 C Cj7 C6 C
Boy, dann sind wir doch schon drei.
wir, doch im - mer - hin schon vier.
ein: Schön ist es nur zu zwein.)
G7 G9 C
1
mf
Boy
Girl
2 Girls
Boy
Bit - te sehr, zwei Da - men La, la, la, la, la, la. Und ein
G7
2 Girls = Hauptstimme u. Unterstimme
2
Boy
Girl
Herr, Bil - ly Boy, oh Bil - ly
Bit - te sehr, drei Da - men La, la,
f
mf
C C G7
2 Girls
3 Girls
Boy
3 Girls = Hauptstimme u. beide Nebenstimmen
3
Girl und Boy
la. La, la, la. La, la, la. Und ein Herr. Bil - ly Boy, oh Bil - ly Denn wer ver -
f
mf
C C


liebt ist, denn wer ver - liebt ist, der singt im Le - ben al - le Lie - der im Du -
G7
Dm7 G7
ett. Und spä - ter gibt es, und spä - ter gibt es, wenn dann der
C
H7
Em
A9
Storch kommt, hier und da mal ein Ter - zett.
Girl
Bil - ly Boy, oh Bil - ly
Boy
Boy (bin schon da, bin schon
f
D7
G7
Dm
A+
Girl
da,) bist du mir al - lein auch treu?
Boy
(A - ber ja, a - ber ja!)
Girl
Dann ist die - se Me - lo -
Dm7
G7
C
Cj7
C6
C
Boy
die (dann ist die - se Me - lo - die)
Girl und Boy
so schön wie nie. Ah
rit.
p
G7
C
G6/7
C
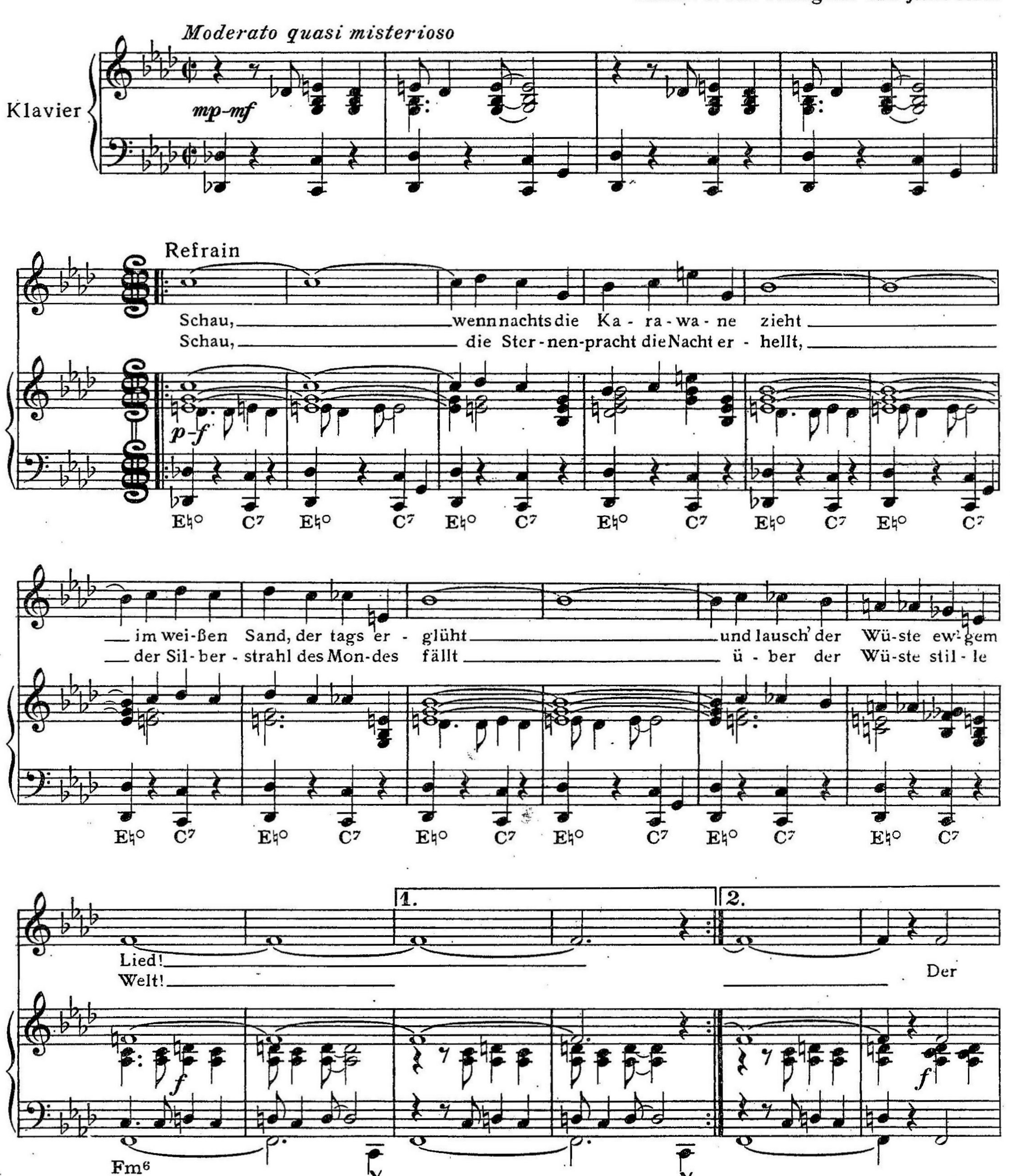
CARAVAN

(Karawanen-Song)
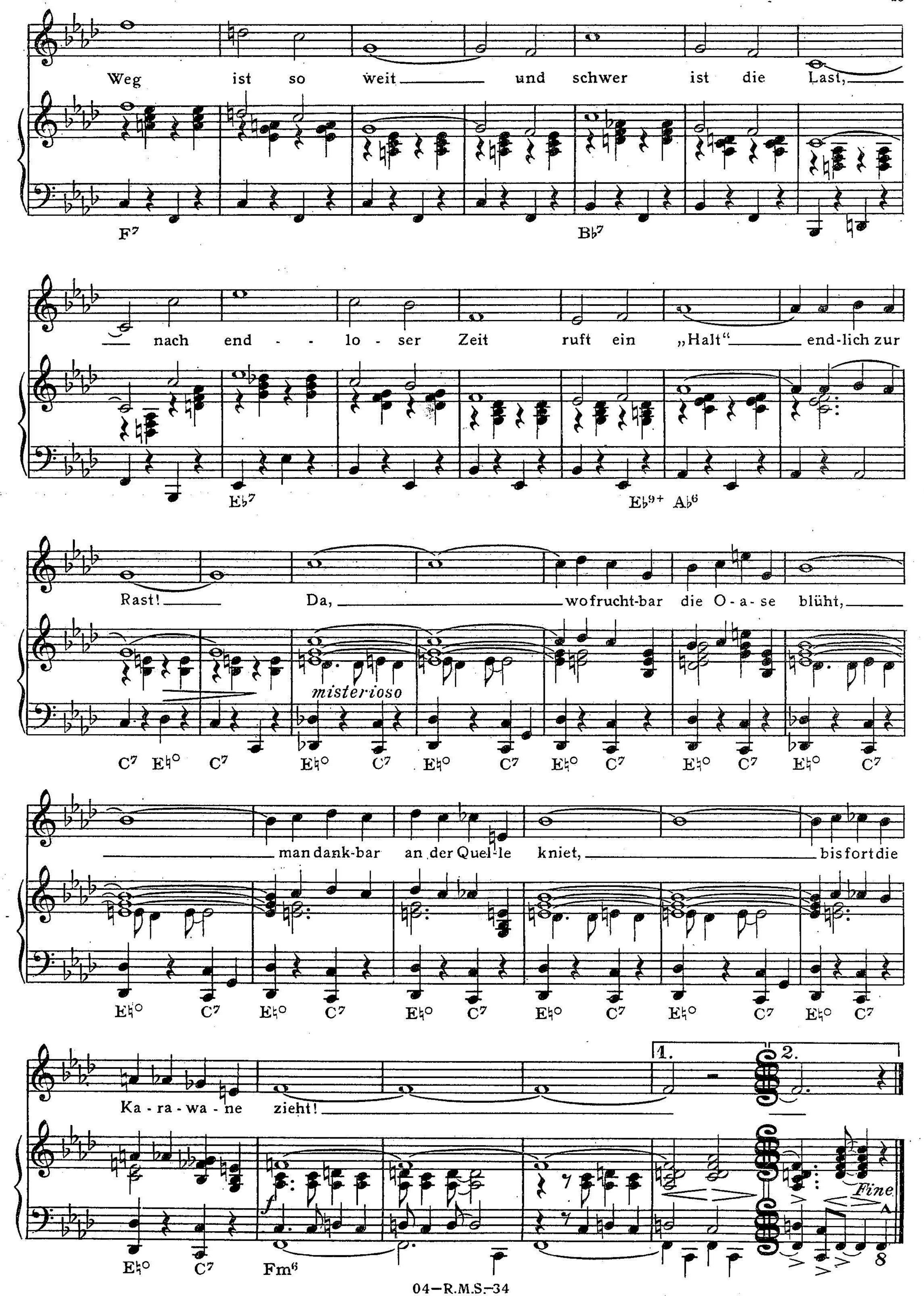
Foxtrot

Deutscher Text: Ralph Maria Siegel

Musik: Duke Ellington und Juan Tizol



04—R.M.S.—34


Weg ist so weit und schwer ist die Last,
nach end - - lo - ser Zeit ruft ein „Halt“ end-lich zur
Rast! Da, wo frucht-bar die O-a-se blüht,
man dank-bar an der Quel-le kniet, bis fort die
Ka-ra-wa-ne zieht!
F7
B♭7
E♭7
E♭9+ A♭6
C7 E♮O
misterioso
Fm6
1.
2.
Fine
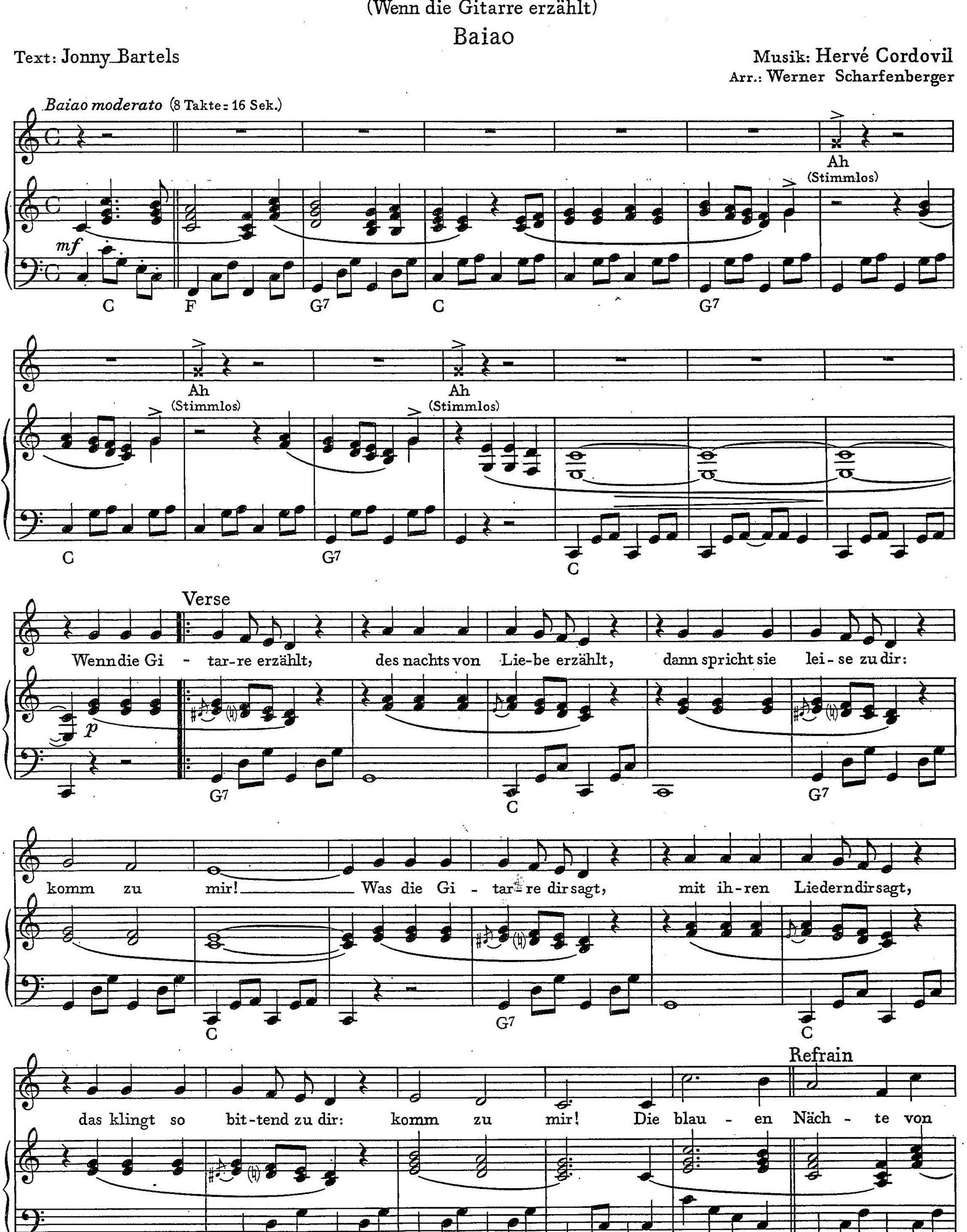
Die blauen Nächte von Santa Maria

(Wenn die Gitarre erzählt)
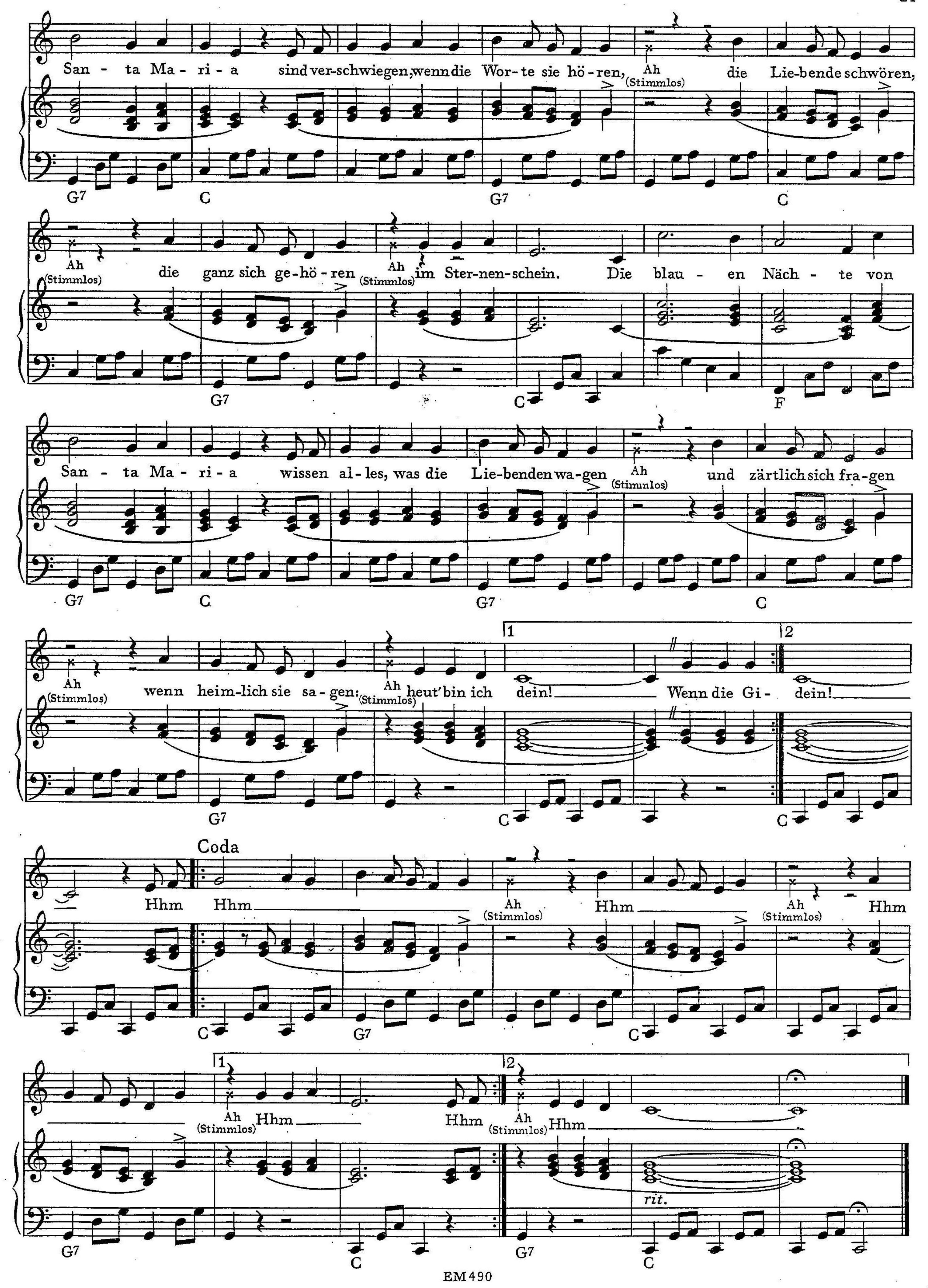
Baiao

Text: Jonny Bartels

Musik: Hervé Cordovil
Arr.: Werner Scharfenberger



EM 490


San - ta Ma - ri - a sind ver-schwiegen, wenn die Wor - te sie hö - ren, Ah (Stimmlos) die Lie-bende schwören,
G7 C G7 C
Ah (Stimmlos) die ganz sich ge - hö - ren Ah (Stimmlos) im Ster - nen - schein. Die blau - en Näch - te von
G7 C F
San - ta Ma - ri - a wissen al - les, was die Lie - benden wa - gen Ah (Stimmlos) und zärtlich sich fra - gen
G7 C G7 C
Ah (Stimmlos) wenn heim - lich sie sa - gen: Ah (Stimmlos) heut' bin ich dein! Wenn die Gi - dein!
G7 C C
Coda
Hhm Hhm Ah (Stimmlos) Hhm Ah (Stimmlos) Hhm
C G7 C
Ah (Stimmlos) Hhm Hhm Ah (Stimmlos) Hhm
rit.
G7 C G7 C

Wir waren alle einmal junge Leute!

Lied und Moderato-Fox

Text: Hans Pflanzer

Musik: Horst Raszat

Moderato (mit Gefühl)

Gesang

Klavier

Verse

1. Aus dem Wein-glas auf dem Grund
2. Schau recht tief ins Glas hin-ein,

p

Fm7 Bb7 Eb Eb Fm7 Bb7

1. lacht ein sü-ßer Frau-en-mund und dar-ü-ber strahlt ein wun-der-vol-les Au-gen-paar.
2. sa-ge zu der Frau im Wein: „Du bist jung und schön und machst mein al-tes Herz ver-rückt.

Bb7 H° Cm7 Eb7 Ab Abm Eb Fm7 Bb7 Eb

1. Und der Mund im Wein-glas spricht: „War-um lieb-test du mich nicht, als mein Herz be-reit zu küs-sen
2. Dei-ne Au-gen strei-cheln mich, wenn ich trin-ke, füh-le ich ei-nen Kuß von dir, der mich be-

Eb Fm7 Bb7 Bb7 H° Cm7 Bb Db° F7
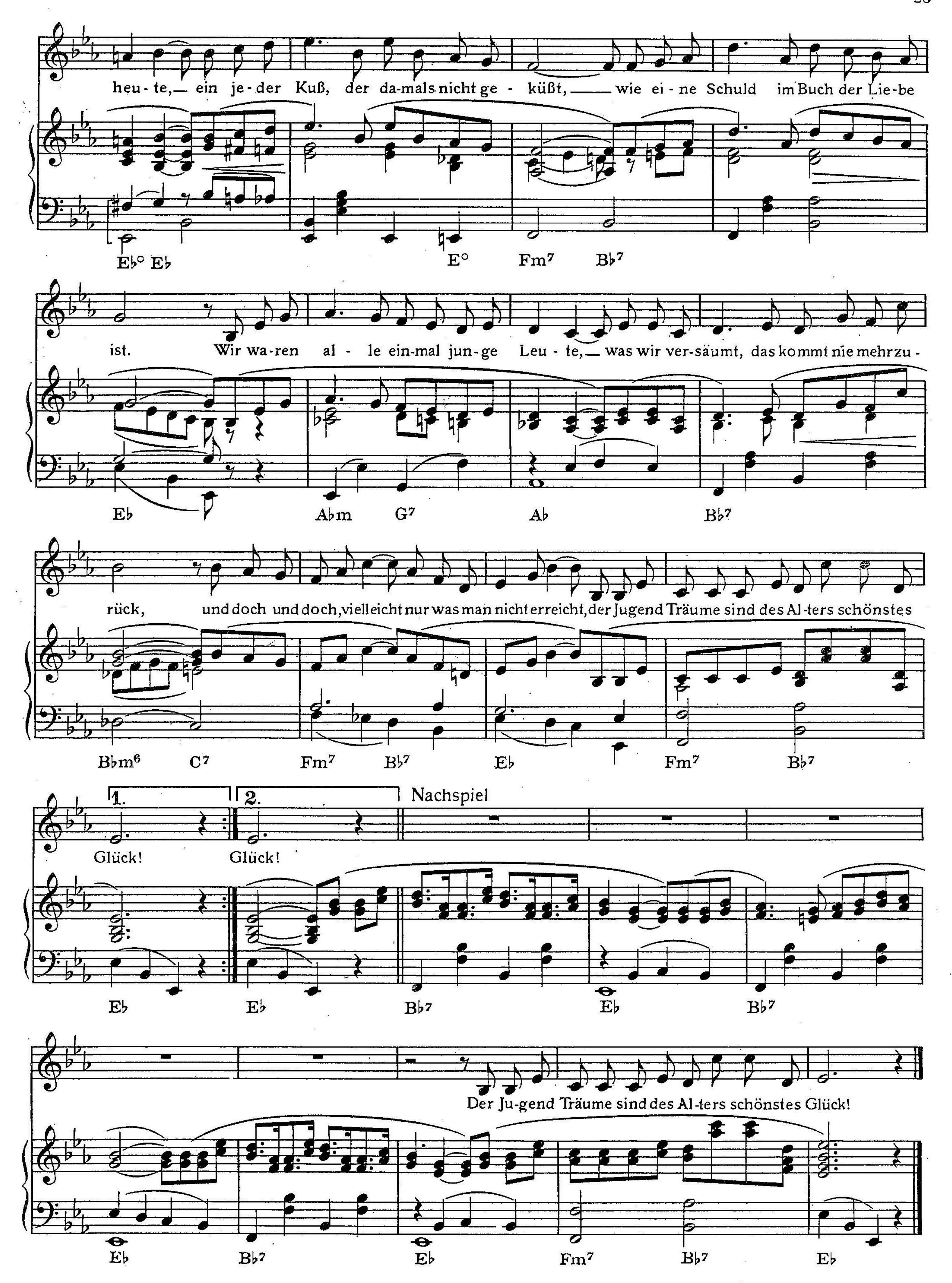
Refrain

1. war?"
2. glückt!"

Wir wa-ren al-le ein-mal jun-ge Leu-te, — was wir ver-säumt, das wis-sen wir erst

p-mf

Bb7 Fm7 Bb7 Abm G7 Ab Bb7


heu-te, ein je-der Kuß, der da-mals nicht ge-küßt, wie ei-ne Schuld im Buch der Lie-be
Eb° Eb
E°
Fm7
Bb7
ist. Wir wa-ren al-le ein-mal jun-ge Leu-te, was wir ver-säumt, das kommt nie mehr zu-
Eb
Abm
G7
Ab
Bb7
rück, und doch und doch, vielleicht nur was man nicht erreicht, der Jugend Träume sind des Al-ters schönstes
Bbm6
C7
Fm7
Bb7
Eb
Fm7
Bb7
1.
2.
Nachspiel
Glück!
Glück!
Eb
Eb
Bb7
Eb
Bb7
Der Ju-gend Träume sind des Al-ters schönstes Glück!
Eb
Bb7
Eb
Fm7
Bb7
Eb

Ich wünsch' dir einen schlaflosen Abend

Lied und Slowfox aus dem Film:
„In Hamburg sind die Nächte lang"

Text: Breiten-Rauch

Musik: KARL BETTE

Slow

Gesang

Klavier

Refrain

F6 F° C D9 Db9 G7 C G7 C

Ich wünsch' dir ei-nen schlaf-lo-sen A-bend, ich wünsch' dir ei-ne schlaf-lo-se Nacht, denn auch du hast mir schon seit Wo-chen nur schlaf-lo-se Nächte ge-bracht.

G7 Gm6 C7 F F#° C D9
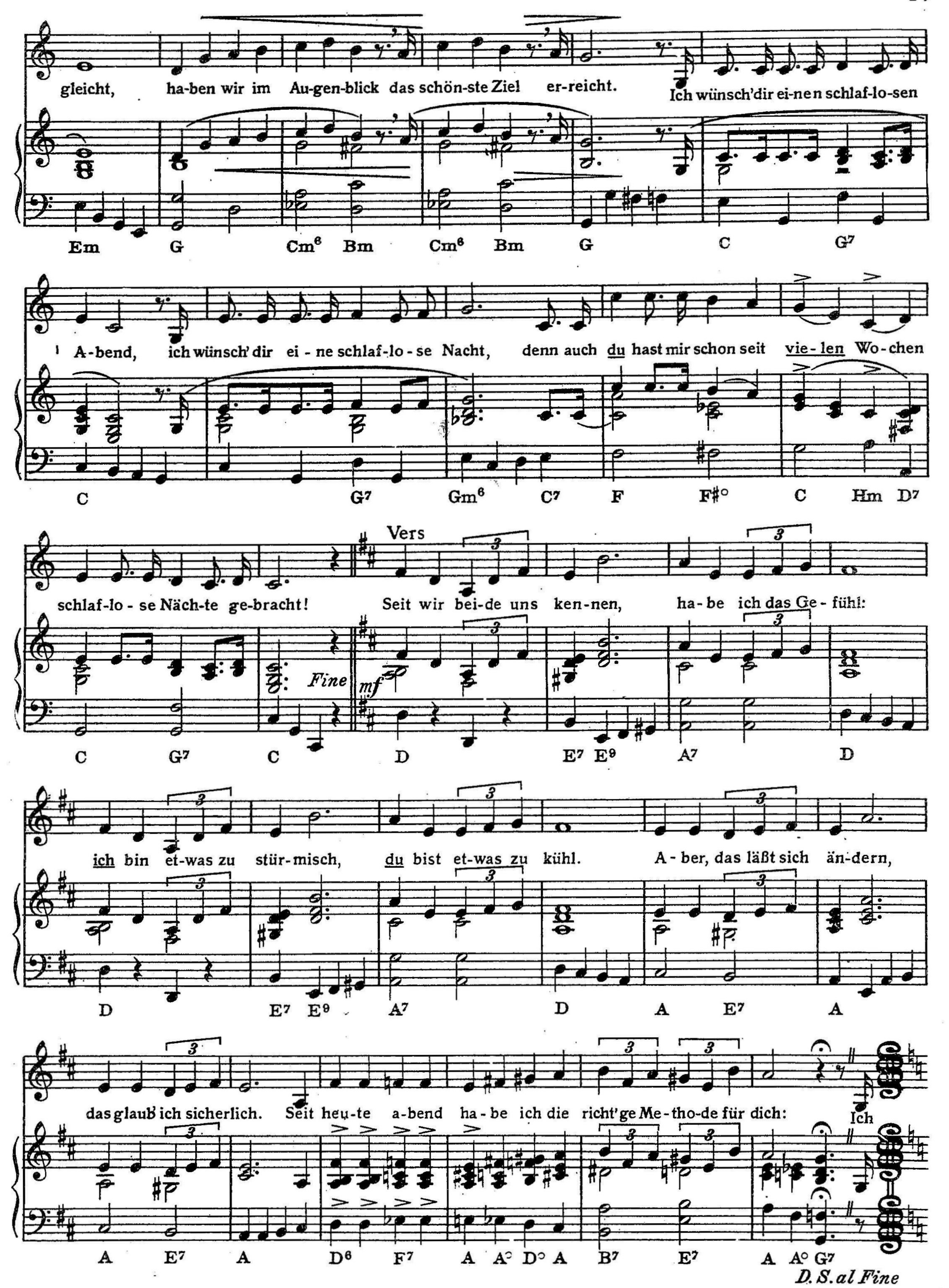
L.H.

Ich wünsch' dir ver-lieb-te Ge-dan-ken, ver-lieb-te Ge-dan-ken an mich, denn auch ich hab' seit vie-len Wo-chen immer lieb ge-dacht an dich.

G7 C G7 C G7 Gm6 C7

Erst wenn dei-ne Lie-be mei-ner Lie-be

F F#° C d7 C G7 C Em C° Em Am6 B7


gleicht, ha-ben wir im Au-gen-blick das schön-ste Ziel er-reicht. Ich wünsch' dir ei-nen schlaf-lo-sen
Em G Cm6 Bm Cm6 Bm G C G7
A-bend, ich wünsch' dir ei-ne schlaf-lo-se Nacht, denn auch du hast mir schon seit vie-len Wo-chen
C G7 Gm6 C7 F F#° C Hm D7
schlaf-lo-se Näch-te ge-bracht!
Fine
Vers
mf
Seit wir bei-de uns ken-nen, ha-be ich das Ge-fühl:
C G7 C D E7 E9 A7 D
ich bin et-was zu stür-misch, du bist et-was zu kühl. A-ber, das läßt sich än-dern,
D E7 E9 A7 D A E7 A
das glaub' ich sicherlich. Seit heu-te a-bend ha-be ich die richt'ge Me-tho-de für dich: Ich
A E7 A D6 F7 A A° D° A B7 E7 A A° G7
D. S. al Fine